

Wir für Sie: Fraktion in Kontakt!



Dr. Frank Breinig - Fraktionsvorsitzender

Liebe Leserinnen und Leser,

ein weiteres Jahr im Vorzeichen der Corona-Pandemie hat begonnen. Wir hoffen, Sie hatten einen schönen und vor allem gesunden Jahreswechsel: für das neue Jahr 2022 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück, Erfolg und Gottes Segen.

„Es begann immer mit Ausgrenzung!“. So war es auf Flugblättern zu lesen, die vor kurzem in St. Ingbert an Stolpersteinen, Mahnmale der Erinnerung an vertriebene und oft ermordete Mitglieder der jüdischen Gemeinde in St. Ingbert, abgelegt wurden. Der Vergleich der aktuellen, von demokratisch legitimierten Gremien in einem Rechtsstaat beschlossenen Corona-Schutzmaßnahmen mit dem unermesslichen Leid, welches die Juden und andere Verfolgte unter der Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten erlitten haben, verbietet sich angesichts der Monstrosität der Taten der Nazis in jeder Hinsicht.

Die CDU-Fraktion verurteilt die Tatsache, dass Teile der Querdenkerszene diesen Vergleich trotzdem ziehen, daher auf das Schärfste! Aus diesem Grund haben wir in der Stadtratssitzung vom 15.02.22 gemeinsam mit unseren Koalitionspartnern von Bündnis 90/Die Grünen und der Familien-Partei sowie den Ratskolleginnen und -kollegen der SPD eine gemeinsame Resolution eingebracht, in der wir diese Gleichsetzung verurteilen. Unsere Fraktion begrüßt darüber hinaus das schnelle und eindeutige Handeln von Oberbürgermeister Ulli Meyer gegen diese Aktion aus dem Umfeld der Querdenker-Szene ausdrücklich.

Liebe Leserinnen und Leser, auch in diesem Newsletter finden Sie wieder viele Projekte und Maßnahmen, die im neuen Jahr gemeinsam mit OB Ulli Meyer und der Stadtverwaltung angeschoben, unterstützt und umgesetzt werden, vom Millionenprojekt Bildungscampus Ludwigsschule bis zu wichtigen Zukunftsplanungen im Bereich der Musikschule und der Friedhöfe. Wir freuen uns auch dieses Jahr auf die Arbeit für die Zukunft unserer Stadt sowie Ihre Anregungen und konstruktive Kritik.

Ihr Frank Breinig

CDU Stadtratsfraktion
St. Ingbert

Wir für Sie:

Die CDU-Stadtratsfraktion in St. Ingbert setzt sich für das Wohl der Bürger vor Ort ein und möchte Sie mit diesem Newsletter regelmäßig über aktuelle Themen informieren. Gemeinsam mit dem St. Ingberter Oberbürgermeister, Dr. Ulli Meyer, wollen wir das Leben in St. Ingbert Tag für Tag verbessern.


Sollten Sie Anregungen, Anliegen oder anderes haben, zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden:

fraktion@cdu-igb.de

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Frank Breinig
Vorsitzender der CDU-
Stadtratsfraktion St. Ingbert

Fraktion in Kontakt

 [facebook.com/CDUStadtratsfraktionSt.Ingbert](https://www.facebook.com/CDUStadtratsfraktionSt.Ingbert)

 [Cdu-igb.de](http://cdu-igb.de)

Wir halten Sie informiert!

Ludwigsschule Baustart

29 Millionen Euro soll der neue Bildungscampus kosten. Viel gut angelegtes Geld, denn die Schülerzahlen und auch die Zahlen der Kinder, die eine Nachmittagsbetreuung benötigen, steigern unaufhörlich. In der Ludwigsschule sollen die Rischbach- und die Wiesentalschule zusammengeführt werden.

In jeder Klassenstufe der Grundschule können dann vier Klassen unterrichtet werden. Es wird Platz für 400 Schülerinnen und Schüler sein. In der Nachmittagsbetreuung rechnet die Stadt mit 200 plus x Jungen und Mädchen. Bis Mitte der 2020er Jahre wird die jetzige denkmalgeschützte Ludwigsschule saniert werden. Dabei stehen die Überprüfung und vollkommene Überarbeitung von Statik, Brandschutz und Haustechnik an. Die Schule wird dann auch barrierefrei sein. Ein Erweiterungsbau sorgt dafür, dass Schulgebäude, FGTS und Verwaltung einen Gesamtbau ergeben. Ziel ist es, mit den Bauarbeiten im Frühjahr 2023 zu beginnen.



Waldruheshütte in St. Ingbert

Waldruheshütten sind mittlerweile weit verbreitet. Im Gegensatz zu Friedwäldern und RuheForsten sind Waldruheshütten nicht kommerziell und es werden der Bevölkerung Flächen zugeteilt anstatt Bäume, Sträucher oder

Steine. In St. Ingbert empfiehlt die Stadtverwaltung zwei mögliche Plätze: Eine stadtseigene Stadtwaldfläche an der Au oder eine größere Fläche neben dem Waldfriedhof. Bei letzterem müssten nur die Waldwege aufgeforstet werden, der Wald gehört aber zum Saarforst. Vorschlag der Stadt: Die Fläche neben dem Waldfriedhof zur Waldruheshütte umwidmen, und das verbunden mit einem Flächentausch zwischen Stadtwald und Forstwald. Die Kosten liegen bei etwa 50 Tausend Euro. Einweihung könnte bereits Mitte 2023 sein.

St. Ingberter Spielplätze – sichere Orte zum Spielen, Spaß-haben und Bewegen

Das Angebot ist riesig: 40 Spielplätze gibt es in St. Ingbert. Die Geräteprüfung wird bis auf die Kitas von der Abteilung Stadtgrün selbst mit einem

entsprechend ausgebildeten Mitarbeiter gemäß den gültigen Vorschriften und in den vorgeschriebenen Zeitintervallen durchgeführt. Bei festgestellten Mängeln werden die Geräte für die Dauer der Reparatur gesperrt oder im schlimmsten Fall abgebaut. Die Bürger sind eingeladen, ihre Wünsche oder festgestellten Mängel an die Ortsvorsteher zu melden, die diese über die Ortsräte an die Verwaltung weitergeben. Die Planung für die Erneuerung der Plätze für das Jahr 2022 ist bereits in vollem Gange. 100.000 Euro sind für 2022 bereits freigegeben, Damit die Sicherheit der Kinder gewährleistet ist, müssen die Verantwortlichen schnell reagieren und gleichzeitig dauerhaft alle Geräte und deren Zustand im Blick behalten.



In diesem Newsletter wollen wir Ihnen zudem unsere Fraktionsmitglieder vorstellen.

Christina Wieht:

- 56 Jahre
- Verheiratet, 4 Kinder
- Verwaltungsfachangestellte
- Ortsteil: St. Ingbert-Mitte
- Beauftragte für Soziales und Integration des Oberbürgermeisters
- Mitglied im Kultur-, Bildungs-, Sozial- und Tourismussausschuss
- Pol. Leitthema: Sozialer Zusammenhalt!



Frühere JVA wird zur Musikschule

Der Startschuss zum Umbau des ehemaligen JVA-Gebäudes, von der Stadt 2013 erworben, ist endlich gefallen. Die Musikschule wird dort 2023 einziehen können. Im Innenhof des „Gefängnisses“ sind kulturelle Veranstaltungen geplant, eine mobile Bühne wird dafür angeschafft. Erst durch die Initiative von OB Ulli Meyer konnte es jetzt losgehen! Das ist ganz im Sinne der CDU-Stadtratsfraktion, die die Musikschule immer nachhaltig stärken wollte und schon vor Jahren erhebliche finanzielle Mittel in den Haushalt hat einstellen lassen. Die Nähe zur Baumwollspinnerei bietet außerdem Synergieeffekte! Die CDU hat das ehemalige JVA-Gebäude besichtigt und sich selbst ein Bild von den Planungen machen. Sie regt an, dass für den Innenhof eine Art mobile Überdachung angeschafft wird, damit dort auch bei unsicheren Wetterlagen Events stattfinden können.

CDU Stadtratsfraktion
St. Ingbert



In diesem Newsletter wollen wir Ihnen zudem unsere Fraktionsmitglieder vorstellen.

Dr. Markus Monzel:

- 48 Jahre
- Ledig
- Biogeograph, Dr. rer. Nat
- Regierungsbeamter beim Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz
- Ortsteil: St. Ingbert-Mitte
- Referent für Umwelt und Energie im Vorstand des CDU-Kreisverbands
- Sprecher für Umwelt und Stadtentwicklung der CDU-Stadtratsfraktion
- Mitglied in den Ausschüssen für Stadtentwicklung, Biosphäre, Umwelt und Demographie und Bau- und Werksausschuss
- Mitglied im Zweckverband Biosphärenreservat Bliesgau
- Präsident der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie u. Terrarienkunde (DGHT)
- Pol. Leitthema: Nachhaltige Stadtentwicklung und Klimaschutz im Einklang mit den Erfordernissen eines leistungsfähigen Industriestandortes



Quelle: Pixabay

Neue Arten der Personalrekrutierung

Der Fachkräftemangel ist in St. Ingbert angekommen. Wie viele Unternehmen finden auch öffentliche Institutionen kaum mehr die notwendige Anzahl an Fachkräften, die sie für die Bewerkestellungen der städtischen Planungen benötigen. Ganz besonders gilt das überall für Ingenieure und Spezialisten am

Bau. Auch im St. Ingberter Rathaus fehlt es derzeit am notwendigen Personal, um die zahlreichen geplanten Vorhaben umzusetzen. Stellenanzeigen werden aufgegeben, und weitere übliche Formen des Personalrekrutings genutzt. Trotzdem ein schwieriges, manchmal unmögliches Unterfangen. Die Stadt St. Ingbert möchte deshalb neue Wege gehen. Nicht die Interessenten kommen zur Stadt, sondern diese bewirbt sich bei den gut ausgebildeten Fachkräften. Soziale Medien oder die Suche und Kooperationen mit Ausbildungsstätten und Hochschulen sind nur einige Beispiele.



Schillerschule wird saniert

Gute Nachrichten aus dem Landkreis. Die Schillerschule wird von einem privaten Investor saniert und das Leibniz-Gymnasium bekommt einen weiteren Standort. Die Schule platzt schon jetzt aus allen Nähten und braucht für die zukünftigen

Planungen -zurück zu G9- noch mehr Platz. Zahlreiche Diskussionen, Bauantrag und Gutachten sorgten für eine lange Vorbereitungszeit. Jetzt soll es aber zügig voran gehen: Bis Ende März ist der Vertrag, der die Miete und die Mietdauer sowie die baulichen Anforderungen klärt, fertiggestellt sein. Der Investor aus St. Ingbert möchte im April mit dem Bau starten und die ersten vier sanierten Räume bereits zu den Herbstferien fertigstellen. Insgesamt wird mit einer Bauzeit von 18 Monaten gerechnet. Für die Sanierung der Turnhalle möchten Kreis und Stadt gemeinsam eine Lösung finden. Und auch für den Kinderschutzbund werden bereits andere Räumlichkeiten gesucht. Investitionsvolumen: 5-6 Millionen Euro.

Wir halten Sie informiert!

Wir für Sie: Fraktion in Kontakt!

Ärger beim Busbetrieb: Problem erkannt und fast gebannt

Im Januar übernahm eine neue Betreibergesellschaft die Buslinien in St. Ingbert. Nach sechs Wochen gab es immer noch Anfangsschwierigkeiten und damit verbunden Beschwerden der Bevölkerung. Die Stadtverwaltung hat schnell reagiert und ihre Hausaufgaben gemacht. Die Betreibergesellschaft stellte sich dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Biosphäre, Umwelt und Demografie, räumte Fehler ein und versprachen schnelle Verbesserungen. Wenn es trotzdem noch Probleme gibt, bitte gerne an die Mitglieder des Stadtrates melden, wir leiten diese weiter. Sehr positive Resonanz gibt es für die neuen Busse: Sie verfügen über komfortable Sitze, einen modernen Innenraum und ein ansprechendes Ambiente. In der Busmitte befindet sich nun standartmäßig ein großer Mehrzweckbereich, der ausreichend Platz für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste, aber auch für Kinderwagen, Fahrräder und E-Scooter bietet. Weitere Annehmlichkeiten, Barrierefreiheit und die Sicherheit der Fahrgäste stehen im Vordergrund.



CDU Stadtratsfraktion
St. Ingbert

Über ein Feedback zu unserem Newsletter von Ihnen würden wir uns freuen.
Gerne können Sie ihn Bekannten, Verwandten und Freunden weiterempfehlen.

Eine Anmeldung zum Newsletter kann über eine Mail an:
fraktion@cdu-igb.de erfolgen.

Ratsinformationssystem:
<http://ris.st-ingbert.de>

Senioren und die Digitalisierung

In der Corona Pandemie fanden viele Veranstaltungen und Treffen digital statt. Hier haben viele Senioren noch Nachholbedarf und auch Berührungsängste. Deshalb fand im Saarbrücker Schloss eine Veranstaltung des Landesseniorenbeirat in Zusammenarbeit mit dem Ministerium


statt. Ziel ist es, Senioren im Umgang mit Handy und Computer zu schulen. In Zusammenarbeit mit dem St. Ingberter Seniorenbeirat könnte die Biosphären-VHS kostenfreie Kurse für Senioren anbieten. Diese Kurse sollen mit dem Basiswissen beginnen und den Senioren die Ängste vor dem Internet nehmen. Auch nach den Kursen soll für jeden Teilnehmer ein Ansprechpartner vorhanden sein, der bei Bedarf auch zu Ihnen nach Hause kommt, um Probleme zu besprechen und Hilfe zu leisten.



Quelle: unsplash

Kontaktdaten

n.backes@cdu-igb.de
m.hauck@cdu-igb.de
j.wendel@cdu-igb.de
c.strobel@cdu-igb.de
u.schmitt@cdu-igb.de
m.monzel@cdu-igb.de
t.magenreuter@cdu-igb.de
m.uder@cdu-igb.de
f.breinig@cdu-igb.de

 [facebook.com/CDUStadtratsfraktionSt.Ingbert](https://www.facebook.com/CDUStadtratsfraktionSt.Ingbert)

 [Cdu-igb.de](http://cdu-igb.de)

Impressum:

Verantwortlicher für diesen Newsletter:

V.i.S.P.:

CDU-Stadtratsfraktion St. Ingbert vertreten durch den
Fraktionsvorsitzenden Dr. Frank Breinig

Am Markt 12, 66386 St. Ingbert

fraktion@cdu-igb.de

Wir halten Sie informiert!